

Die Tragfähigkeit des Baugrunds ist verantwortlich zu prüfen, nicht tragfähige Schichten sind auszutauschen.

Durchstanzbewehrung	
Anzahl	32
Bezeichnung	Schöck BOLE 16/250-6/A1020-CV35
	32
	Schöck BOLE 14/250-4/A680-CV35

Alle Maße sind vor Baubeginn verantwortlich zu prüfen.

Für die Ausführung sind die Pläne des Architekten und der beteiligten Fachplaner (TGA/Auszugsplanung) zu beachten. Entsprechende Einbaueinzel-Ausprägungen sind den Ausführungsdetails des Architekten zu entnehmen.

Nicht tragende Mauerwerkswände und deren Anschlüsse sind nicht Bestandteil dieses Planes.

Nicht tragende Wände und deren Anschlüsse sind nicht dargestellt.

Die Nachbehandlung des Betons hat gemäß DIN EN 13670/DIN 1045-3 zu erfolgen.

Die Ausschalltrien gemäß DBV-Merkblatt "Betonchaltungen und Ausschalltrien" sind zwingend einzuhalten, um die Verformungen aus Schwinden und Kriechen zu begrenzen.

Nicht tragende Wände dürfen frühestens nach 60 Tagen auf die nicht unterstützte Decke gestellt werden.

An unzugänglichen Stellen ist planmäßig eine Dichtmaßnahme vorzusehen. Hier wird eine Frischbetonfolie mit gültiger bauaufsichtlicher Zulassung mit einer Rissüberbrückung von mindestens 1mm vorgesehen. Der Einbau hat gemäß Herstellerangaben und Zulassung zu erfolgen. Die Abnahme durch eine Fachfirma ist erforderlich.

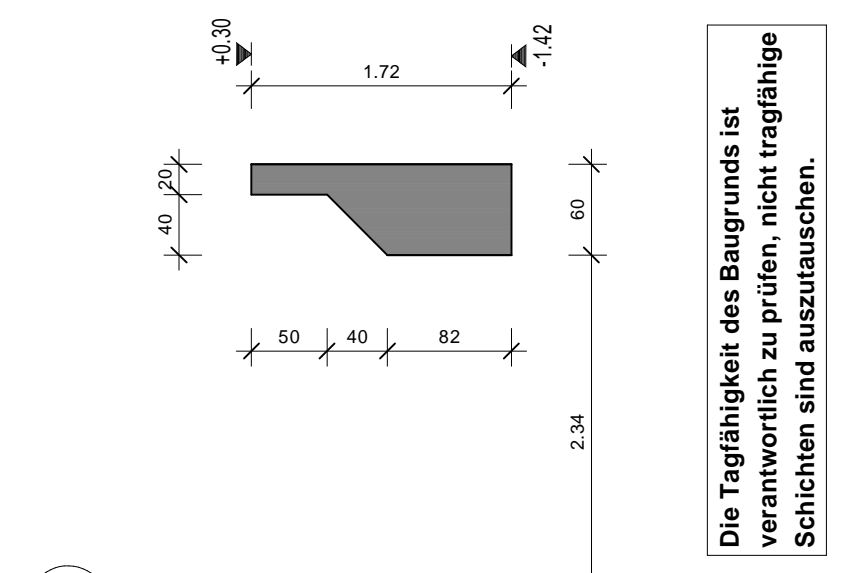
Die Tragfähigkeit der Bodenschichten unterhalb der Stieflerfundamente ist verantwortlich durch die Bauleitung zu überprüfen. Nicht tragfähige Bodenschichten sind bis in ausreichende Tiefe auszutauschen.

Gemäß Bodengutachten von Eickhoff und Partner vom 9.7.2015 liegt der Bemessungswasserstand bei +4,2 NN für den Endzustand. Das Grundwasser ist als mäßig betonangreifend (Expositionsklasse XA2) eingestuft.

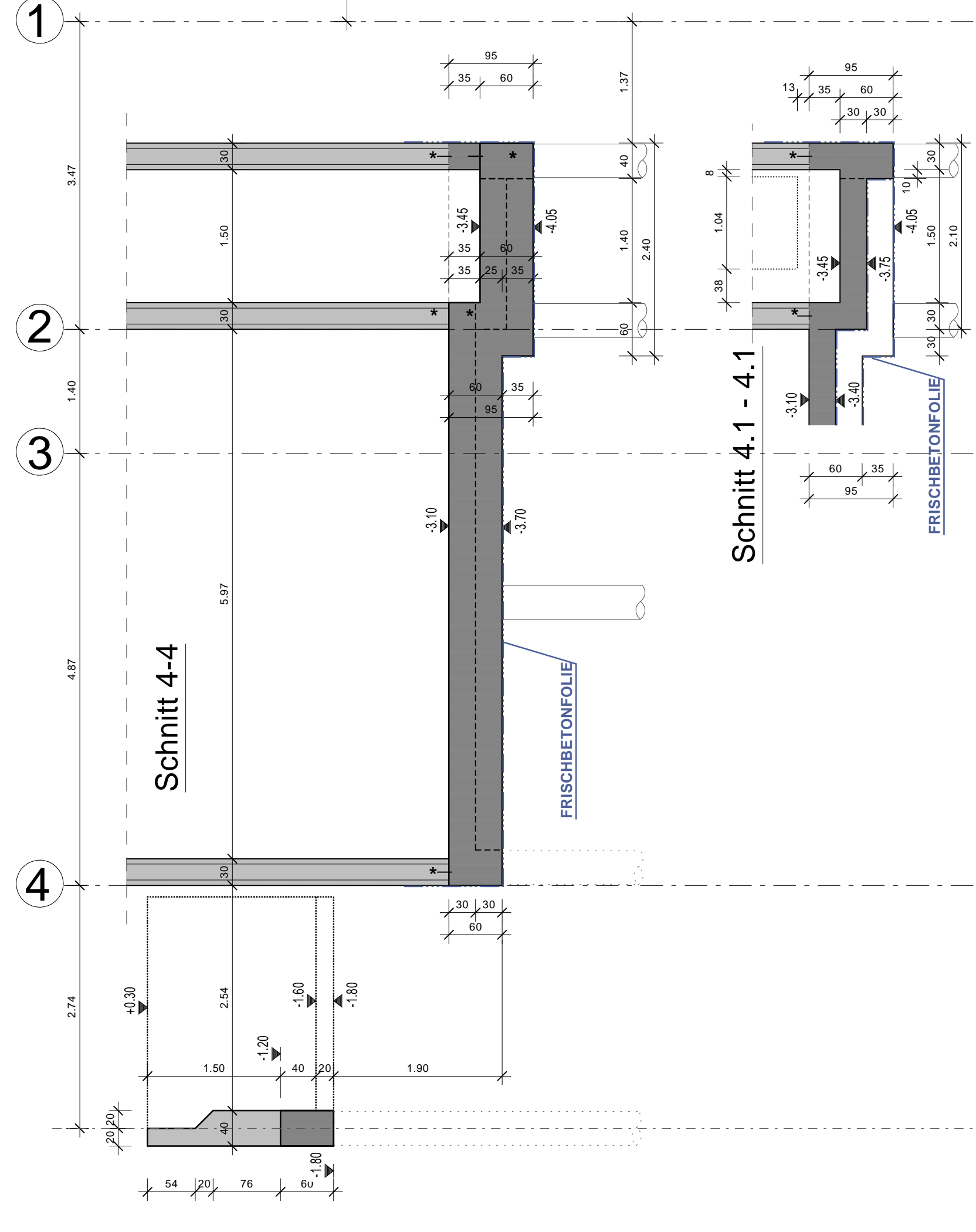
Rohrdurchführungen sind wasserdurchlässig herzustellen.

Die Mindestbetongüte von C35/45 darf bis UK KG-Decke nicht unterschritten werden.

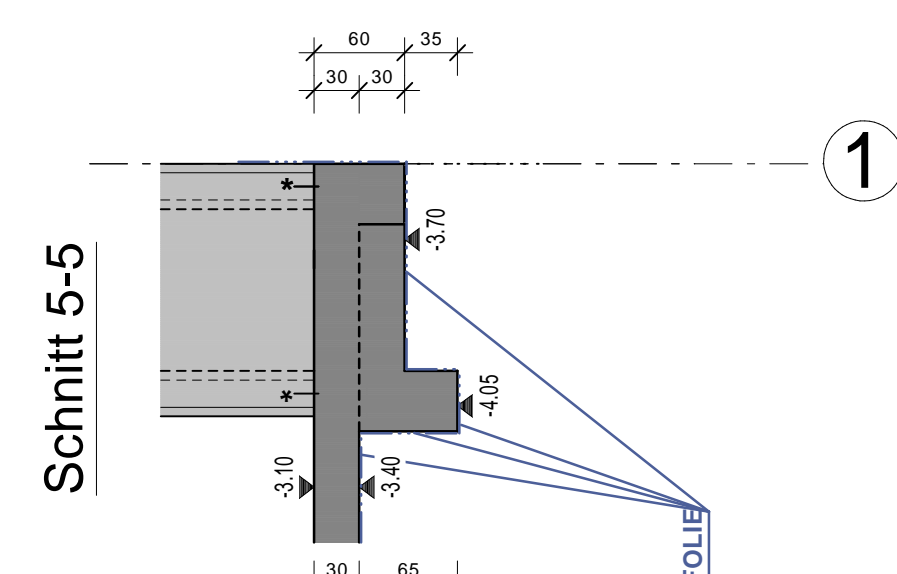
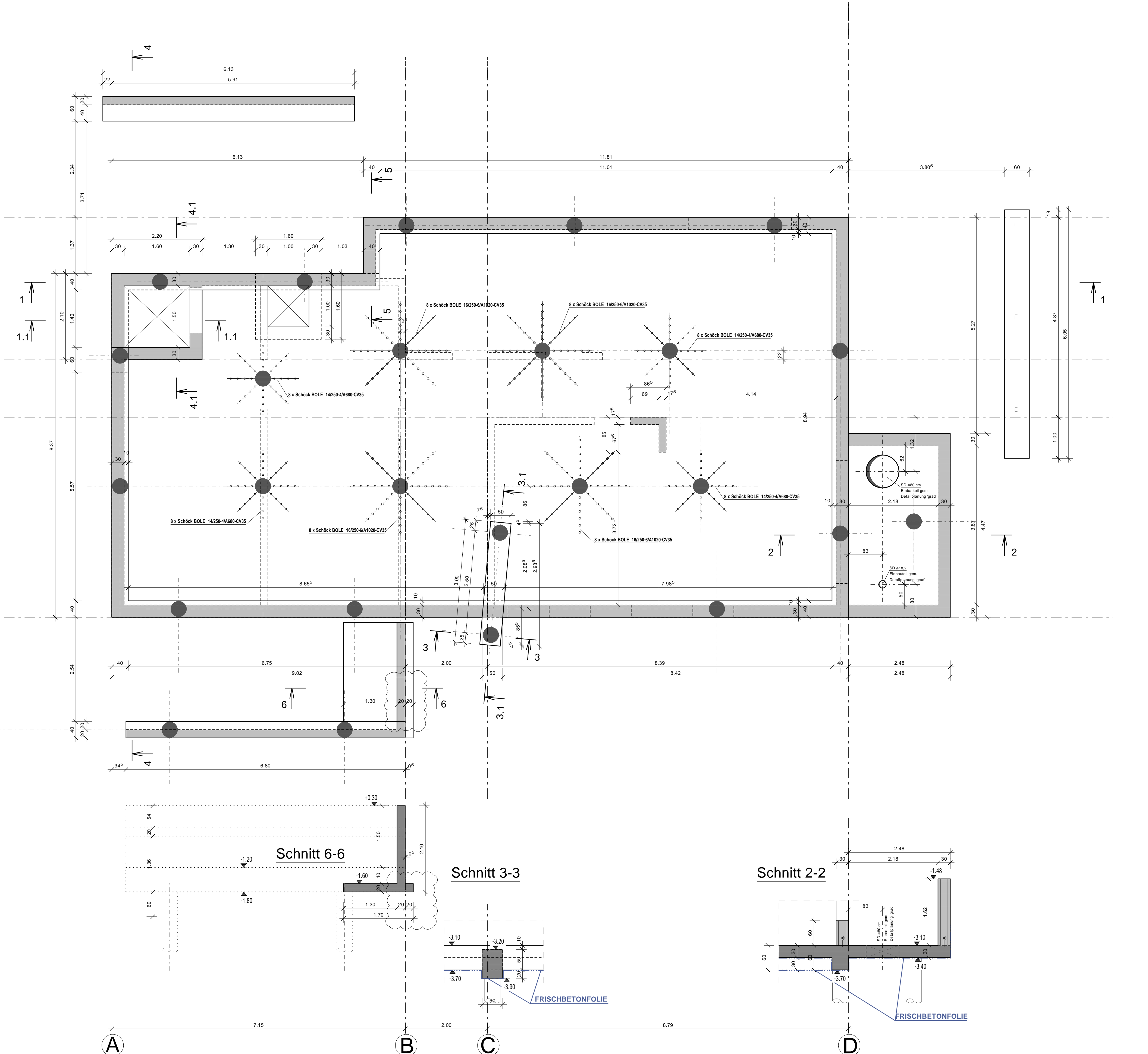
Unter allen Gründungsbauteilen ist eine Sauberkeitsschicht von mind. 5cm vorzusehen. Bei Betonage gegen ebene Flächen ist die Betondeckung um das Unberührmaß zu erhöhen.



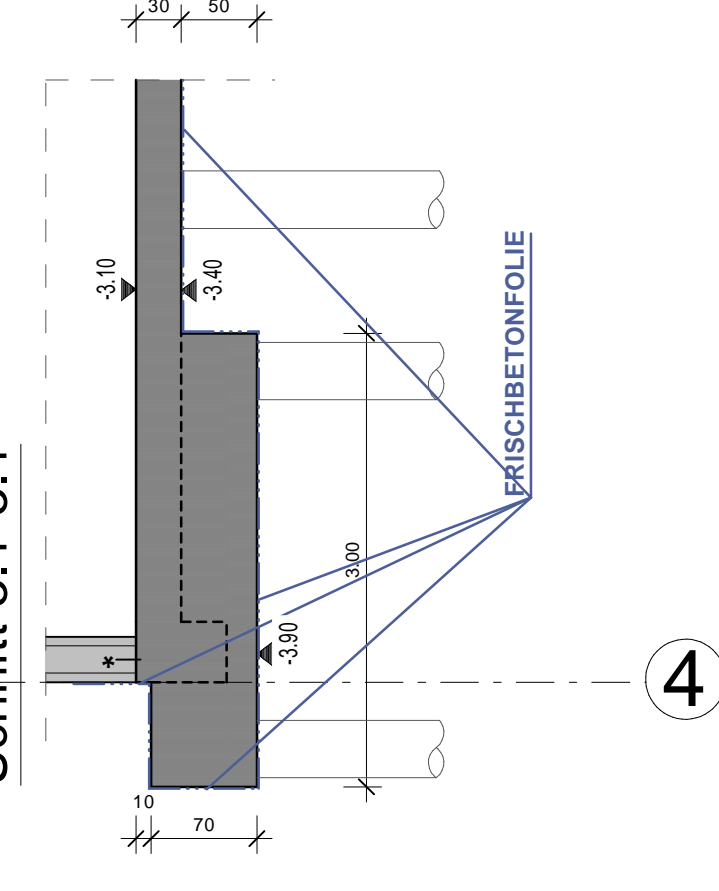
Die Tragfähigkeit des Baugrunds ist verantwortlich zu prüfen, nicht tragfähige Schichten sind auszutauschen.



Schnitt 4.1 - 4.1



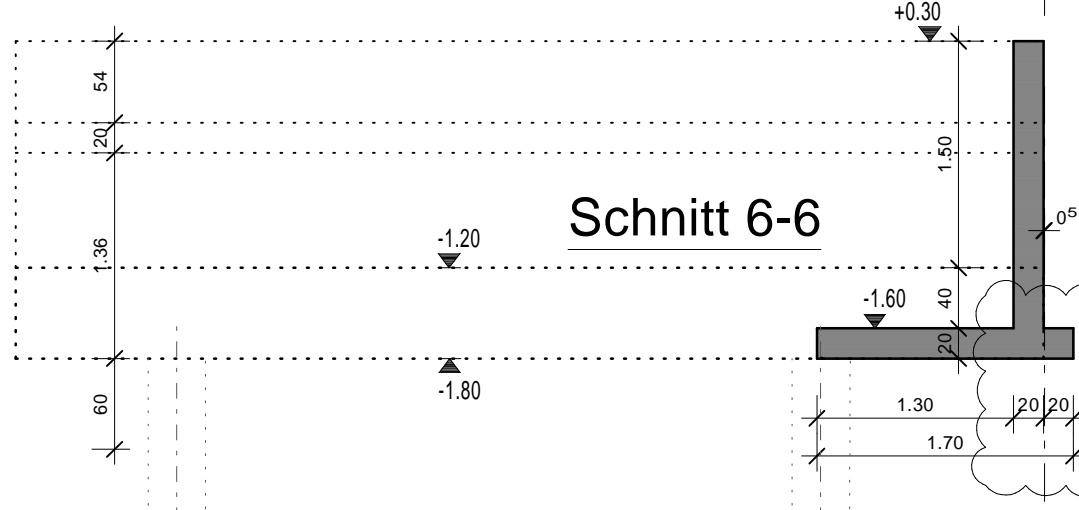
Schnitt 5-5



Schnitt 3.1-3.1

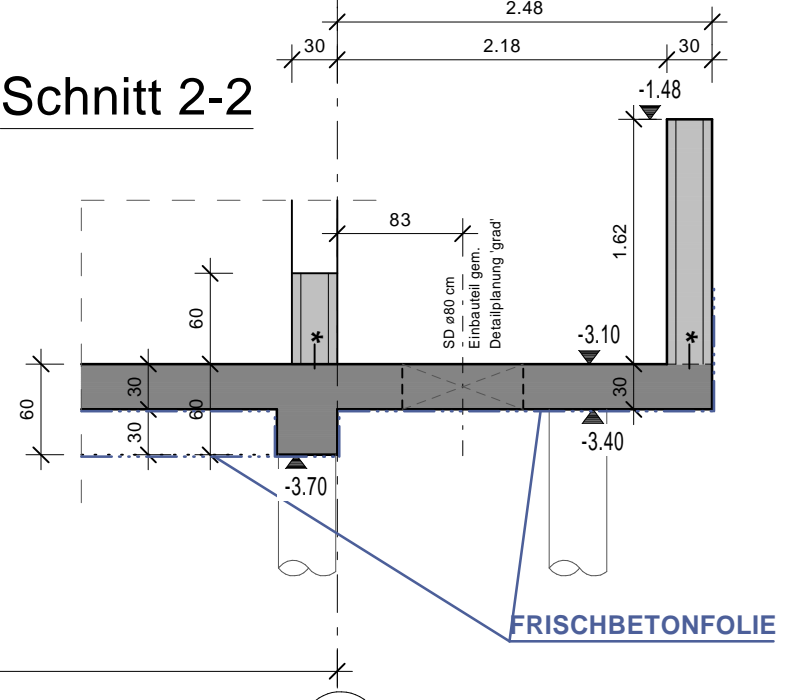
FRISCHBETONFOLIE
Einbau Fugenbleche optional gemäß Herstellerangabe

d	06.10.2016	Überstand Winkelstützwand ergänzt / Aufkantung Terrassenfundament entfällt
c	09.09.2016	Höhenlage Fundament am Carport gem. Angabe Architekt angepasst - sh. Wolken
b	28.06.2016	gem. Ausführungsplanung aktualisiert - sh. Wolken
a	12.06.16	mit gepr. Exemplar gleichgestellt - ACHTUNG: geänderte Pfahloberkanten (P15/16/17) an der Fahrstuhlfahrt
V2	10.06.2016	gem. neuer Ausführungsplanung überarbeitet per Mail am 10.06.2016 durch A. Bake / grad



Schnitt 6-6

Schnitt 3-3



Schnitt 2-2